



Copyright: firstcolo

Pressemitteilung

SPIE realisiert KI-fähiges Rechenzentrum für firstcolo in Rosbach vor der Höhe

- Das hochmoderne Rechenzentrum FRA7 mit 16 Megawatt (MW) IT-Load verbindet leistungsfähige digitale Infrastruktur mit einem Energiekonzept, das auf Abwärmenutzung, zertifiziertem Ökostrom und einem geplanten Power Usage Effectiveness (PUE)¹-Wert von unter 1,2 basiert.
- SPIE realisiert bei dem Projekt die komplette technische Gebäudeausrüstung im *One SPIE* Ansatz.
- Die Umsetzung erfolgt in mehreren Ausbauphasen und soll Ende 2028 abgeschlossen sein.

Rosbach vor der Höhe, 30. Juni 2026 – SPIE, der unabhängige europäische Marktführer für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, realisiert gemeinsam mit dem Rechenzentrumsbetreiber firstcolo ein neues Rechenzentrum in Rosbach vor der Höhe. Das Neubau-projekt mit dem Namen FRA7 ist auf eine IT-Leistung von 16 Megawatt (MW) ausgelegt und wird in mehreren Ausbauphasen beauftragt und umgesetzt. Mitte Juni erfolgte der Spatenstich.

FRA7 entsteht als Rechenzentrum für Cloud- und KI-Anwendungen mit hoher Skalierungsfähigkeit und ist auf moderne IT-Lasten ausgelegt. Die Infrastruktur adressiert insbesondere Anforderungen aus den

¹PUE (Power Usage Effectiveness) ist ein branchenüblicher Indikator für die Energieeffizienz von Rechenzentren.

Bereichen Cloud, KI und High Performance Computing und ermöglicht Leistungsdichten von bis zu mehreren hundert Kilowatt pro Rack. Der Betrieb umfasst unter anderem die Nutzung von Abwärme für die regionale Wärmeversorgung über einen Zeitraum von 20 Jahren sowie ein entsprechendes Energiekonzept. Das Rechenzentrum wird mit zertifiziertem Ökostrom betrieben. Für den Betrieb wird ein PUE-Wert von unter 1,2 angestrebt.

SPIE übernimmt die technische Umsetzung des Projekts im *One SPIE* Ansatz und bündelt dafür gewerkeübergreifend Kompetenzen aus mehreren Geschäftsbereichen mit einer hohen Eigenleistungstiefe von 75 Prozent. Gemeinsam mit dem ARGE-Partner Lupp, der für Rohbau, Fassade und Innenausbau verantwortlich ist, realisiert SPIE die komplette technische Gebäudeausrüstung sowie alle kritischen Infrastruktursysteme des Rechenzentrums.

Zum Leistungsumfang von SPIE gehören: Projektmanagement, Inbetriebnahme sowie zentrale Rechenzentrumsinfrastruktur wie Netzersatzanlagen, USV-Systeme, Gaslöschtechnik und Gebäudeautomation (SPIE Data Center), Elektroinstallationen (SPIE Lück), Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, Kälte- und Klimatechnik (SPIE Wiegel), Mittelspannung und Transformatoren (SPIE SNG), Schwachstrom-, Zutrittskontroll- und IT-Systeme (SPIE ICS). Der Ausbau erfolgt modular in mehreren Phasen und ermöglicht eine flexible Skalierung der Kapazitäten.

„Mit diesem Projekt zeigen wir, wofür *One SPIE* steht: gebündelte Multitechnik-Kompetenz, verlässliche Umsetzung und integrierte Lösungen für moderne digitale Infrastrukturen“, erklärt Daniel Schmitt, Geschäftsführer der SPIE Data Center GmbH im Geschäftsbereich Building Technology & Automation von SPIE Germany Switzerland Austria. „Rechenzentren sind eine Schlüsselkomponente der digitalen Transformation. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Energieeffizienz. Genau hier liegt unsere Stärke.“

Jerome Evans, Gründer und Geschäftsführer von firstcolo, sagt: „FRA7 steht für die nächste Generation von Rechenzentren: leistungsfähig und KI-ready. Wir freuen uns, dieses Projekt gemeinsam mit SPIE umzusetzen.“

Über SPIE Germany Switzerland Austria

SPIE Germany Switzerland Austria ist eine Unternehmenseinheit der SPIE Gruppe. Mit über 20.000 technikbegeisterten Mitarbeitenden an 750 Standorten ist das Unternehmen ein führender multitechnischer Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, der Schweiz und Österreich.

Mit insgesamt 55.000 Mitarbeitenden treibt die SPIE Gruppe gemeinsam mit ihren Kunden die Energie-, Digital- und Industriewende voran. Als wichtiger Akteur der Dekarbonisierung bietet SPIE effiziente und innovative Lösungen für alle Wirtschaftsbereiche. Im Jahr 2025 erzielte die SPIE Gruppe einen konsolidierten Umsatz von 10,4 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 793 Millionen Euro.

Pressekontakte

SPIE Gruppe
Pascal Omnes
Head of Communications
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria
Dr. Constanze Blattmann
Head of Communications, Marketing & Transformation
Tel. +49 (0) 211 81993331
constanze.blattmann@spie.com

SPIE Germany Switzerland Austria
Miriam Roth
Roth Communications
Press & Public Relations
miriam.roth@external.spie.com

